

# Wissenstest 2011



**UNFALLVERHÜTUNG IN DER JUGENDFEUERWEHR  
PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG UND DIENSTKLEIDUNG**

## Lerninhalte

- ➔ **Grundsätzliche Möglichkeiten zur Vermeidung von Unfallgefahren**
- ➔ **Persönliche Schutzausrüstung für Feuerwehranwärter und Feuerwehrdienstleistende**
- ➔ **Spezielle persönliche Schutzausrüstung für besondere Einsatzlagen**
- ➔ **Kennzeichnung von Dienstkleidungsträger**
- ➔ **Praktische Ausbildung - Unfallverhütung**



# Grundsätzliche Möglichkeiten zur Vermeidung von Unfällen

➔ Gefahren erst gar nicht entstehen lassen oder erkannte Gefahren beseitigen

➔ *Beispiel*



# Grundsätzliche Möglichkeiten zur Vermeidung von Unfällen

## Gefahren ausweichen - "Gefahr vom Menschen trennen!"

- ➔ Gefahrenbereich nicht betreten
- ➔ Gefahrenbereich durch Absperrmaßnahmen kenntlich machen bzw.
- ➔ Gefahrenbereich umgehen



Foto: FF Traunreut



## Gefahr ausweichen

Gesetzgeber schützt Feuerwehranwärter,  
indem er den direkten Zugang zum Gefahrenbereich verbietet

### Feuerwehranwärter der Altersstufe 12. bis 16. Lebensjahr

Nach Artikel 7, Absatz 2 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes dürfen Feuerwehranwärter bis zum vollendeten 16. Lebensjahr nur zu Ausbildungsveranstaltungen herangezogen werden, deshalb gilt:

- ➔ Keine aktive Teilnahme an Feuerwehreinsätzen
- ➔ Keine Mitfahrt im Feuerwehrfahrzeug bei Einsatzfahrten, da die Fahrt bereits zum Einsatz zählt und aus der Art und Weise der Anfahrt sich Gefahren für die Insassen des Fahrzeuges ergeben
- ➔ Teilnahme an Einsätzen ist nur **als Zuschauer** und nur in **begründeten Ausnahmefällen** nach Prüfung des Ausbildungszweckes unter bestimmten Voraussetzungen möglich

**Reine Schaulust rechtfertigt nicht die Anwesenheit am Einsatzort!**



## Gefahr ausweichen

**Gesetzgeber schützt Feuerwehranwärter, indem er den direkten Zugang zum Gefahrenbereich verbietet**

### **Feuerwehranwärter der Altersstufe 16. bis 18. Lebensjahr**

**Nach Artikel 7, Absatz 2 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes dürfen Feuerwehranwärter erst ab vollendetem 16. Lebensjahr bei Einsätzen zu Hilfeleistungen außerhalb des unmittelbaren Gefahrenbereiches herangezogen werden, dabei gilt:**

- ➔ **Feuerwehr-Grundausbildung (Truppmann, Teil 1) abgeschlossen**
- ➔ **Begleitung durch einen erfahrenen Feuerwehrdienstleistenden**
- ➔ **Vollständige persönliche Schutzausrüstung**
- ➔ **Festlegung des Gefahrenbereichs durch den Einsatzleiter**

**Feuerwehranwärter sollten bei Dunkelheit nicht eingesetzt werden. Es besteht eine erhöhte Unfallgefahr und ein niedriger Ausbildungseffekt!**



# Grundsätzliche Möglichkeiten zur Vermeidung von Unfällen

## Gefahren nicht wirksam werden lassen

- ➔ *Sichere Verhaltensweisen durch fundierte Kenntnisse und praktisches Training*
- ➔ *Beispiel*



# Grundsätzliche Möglichkeiten zur Vermeidung von Unfällen

## Persönliche Schutzausrüstung schützt je nach Einsatzsituation vor:

- ➔ mechanischen Einwirkungen (Schnitt-, Stichverletzungen, Abschürfungen, Risswunden usw.)
- ➔ thermischer Belastung (Wärmestrahlung, Flammen, Wasserdampf)
- ➔ vor herabfallenden Teilen
- ➔ vor Verletzungen durch Anstoßen mit dem Kopf an Kanten oder Ecken
- ➔ vor Regen, Kälte, Wind
- ➔ vor geringfügigen chemischen Einflüssen

**Die persönliche Schutzausrüstung muss bei jeder Übung und im Einsatz immer getragen werden!**



# Persönliche Schutzausrüstung Feuerwehrranwärter 12. - 16. Lebensjahr



- ➔ Übungsanzug (Schutzanzug)
- ➔ Gürtel mit Zweidornschnalle
- ➔ Überjacke als Wetterschutz
- ➔ Jugendfeuerwehrhelm, orange
- ➔ sicheres Schuhwerk (Knöchelschutz)
- ➔ Feuerwehr-Schutzhandschuhe



# Persönliche Schutzausrüstung Feuerwehrranwärter 16. - 18. Lebensjahr



- ➔ **Übungsanzug (Schutzanzug)**
- ➔ **Gürtel mit Zweidornschnalle**
- ➔ **Überjacke als Wetterschutz**
- ➔ **Feuerwehrhelm mit Nackenschutz**  
(nach abgeschlossener Feuerwehr-Grundausbildung)
- ➔ **Feuerwehrstiefel**  
(nach abgeschlossener Feuerwehr-Grundausbildung)
- ➔ **Feuerwehr-Schutzhandschuhe**



# Persönliche Schutzausrüstung Feuerwehrdienstleistende



- ➔ **Feuerwehr-Schutzanzug  
zweiteilig Jacke und Latzhose**
- ➔ **Feuerwehrlhelm mit Nackenschutz  
und ggf. mit Klappvisier**
- ➔ **Feuerwehrstiefel**
- ➔ **Feuerwehr-Schutzhandschuhe**



# Spezielle persönliche Schutzausrüstung Feuerwehrdienstleistende - Atemschutz



Zusätzlich zur Standard-Ausrüstung:

- ➔ Atemschutzgerät
- ➔ Feuerwehr-Halte-/Sicherheitsgurt
- ➔ Feuerwehrbeil mit Schutztasche
- ➔ Feuerwehrleine mit Leinenbeutel
- ➔ Feuerwehrüberjacke (ersetzt Feuerwehrjacke)
- ➔ Ggf. Feuerwehrüberhose



# Spezielle persönliche Schutzausrüstung Feuerwehrdienstleistende - Sonstige



**Chemikalien-  
schutzanzug**



**Wärme-  
schutzanzug**



**Kontaminations-  
schutzanzug**



# Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger

## Feste

### Dienst- und Funktionsabzeichen

- ➔ Durch den Dienstherrn der Feuerwehr fest zugeteilt
- ➔ An Dienst- und/oder Schutzkleidung angebracht
- ➔ Sind unabhängig von Einsätzen
- ➔ **Beispiele:**
  - Ärmelabzeichen
  - Kragen- / Mützenabzeichen
  - Dienstgradabzeichen
  - Funktionsabzeichen für Führungs- / Spezialkräfte

## Veränderliche

### Dienst- und Funktionsabzeichen

- ➔ NUR an Einsatzstellen
- ➔ Zur Zuordnung von organisatorischen Aufgaben
- ➔ Zur Zuordnung von feuerwehrtaktischen Funktionen


*Veränderliche Funktionsabzeichen dürfen nur während der Ausübung getragen werden.*

*Wechselt während des Einsatzes die Aufgabe oder die Funktion, muss auch die Funktionskennzeichnung weitergegeben werden.*

- ➔ **Beispiele:**
  - Einsatzleiter, Gruppenführer
  - Atemschutzüberwachung













# Feste Funktionsabzeichen

Kommandant		Stadt-/Kreisbrandmeister	
Dienstkleidung		Dienstkleidung	
Schutzkleidung		Schutzkleidung	
Stadt-/Kreisbrandinspektor		Stadt-/Kreisbrandrat	
Dienstkleidung		Dienstkleidung	
Schutzkleidung		Schutzkleidung	



# Veränderliche Funktionsabzeichen

Gruppenführer		Zugführer		Abschnittsleiter	
	<i>alternativ:</i> 		<i>alternativ:</i> 		<i>alternativ:</i> 
<i>alternativ:</i> Schriftzug auf dem Rücken der Einsatzjacke "Gruppenführer"		<i>alternativ:</i> Schriftzug auf dem Rücken der Einsatzjacke "Zugführer"		<i>alternativ:</i> Schriftzug auf dem Rücken der Einsatzjacke "Abschnittsleiter"	
Einsatzleiter		Atemschutz- überwachung		Fachberater Feuerwehr	
	<i>alternativ:</i> 				
<i>alternativ:</i> Schriftzug auf dem Rücken der Einsatzjacke "Einsatzleiter"					

Die alternativ genannten veränderlichen Funktionsabzeichen sind Vorschläge des DFV und des LFV Bayern

